

Abstimmung in der Schulkonferenz NRW

Beitrag von „Krabappel“ vom 8. Oktober 2018 20:36

Ein Grundprinzip von demokratischen Strukturen ist, dass man Vertreter wählt, die wiederum nur an ihr Gewissen gebunden sind.

Und gerade die Gründe, die dazu führen wer wen zur Schuko "verdonnert" (man kann sich ja nicht mal aufstellen lassen oder ablehnen!) die sollten mal überdacht werden. Also, ja: selbstverständlich dürfen die Vertreter der Lehrerkonferenz das abstimmen, was ihrer Meinung nach besser für die Lehrerschaft ist. Bei Abstimmung gegen die GLK geht's zurück an diese, bei Nichteinigung an die Behörde, die entscheiden muss. So meine ich mich zumindest zu erinnern, weiß nicht, ob überall derselbe Verfahrensweg gilt.